



Freie Gemeinschaftsbank

Treibhausgasemissionen per 31. Dezember 2025

Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der Freien Gemeinschaftsbank werden im eigenen Betrieb sowie in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette verursacht. Die mengenmässig grössten THG-Emissionen der Freien Gemeinschaftsbank entstehen durch die Finanzierungstätigkeit der Bank.

a. Berechnung der betrieblichen THG-Emissionen

Für das Jahr 2025 hat die Freie Gemeinschaftsbank erstmals Daten zu den betrieblichen THG-Emissionen erhoben. Für die Berechnung dieser THG-Emissionen wurde das Tool des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit (VfU)¹ verwendet, welches für Finanzinstitute entwickelt wurde.

Die Datengrundlage der entsprechenden Berechnungen basiert je nach Themengebiet auf Messungen, Schätzungen und Umfragen, die bei relevanten Partner:innen, Lieferant:innen, internen Abteilungen sowie Mitarbeitenden erhoben wurden.

Aufgrund des Anschlusses an das Fernwärmenetz Basel sowie des Fehlens eigener Geschäftsfahrzeuge entstehen keine direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen; die Scope-1-Emissionen der Bank betragen daher 0. Strom und

Fernwärme werden als Scope-2-Emissionen bilanziert, da es sich um bezogene Energie handelt. Der eingekaufte Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Quellen. Die bezogene Fernwärme ist jedoch nicht vollständig erneuerbar, weshalb hierfür Scope-2-Emissionen anfallen. Die wesentlichsten Emissionsquellen im Scope 3 sind die vorgelagerten Emissionen der Energiebereitstellung (insbesondere für die Fernwärme sowie – in geringerem Umfang – für den Strom) sowie der Pendelverkehr der Mitarbeitenden (siehe Abbildung 1).

b. Berechnung der finanzierten THG-Emissionen

Die finanzierten THG-Emissionen der Freien Gemeinschaftsbank werden anhand der PCAF-Methodik berechnet.² PCAF unterscheidet verschiedene Finanzierungskategorien, wobei die Freie Gemeinschaftsbank ihre Finanzierungen drei dieser Kategorien zuordnen kann:

- Kredite für Wohnliegenschaften (Mortgages)
- Kredite für Gewerbeliegenschaften (Commercial Real Estate)
- Geschäftskredite (Business Loans)

Der Grossteil der Kredite entfällt auf Wohnliegenschaften (74 %), gefolgt von Gewerbeliegenschaften (16 %) und Geschäftskrediten (1 %). 9 % der Finanzierungen konnte keiner PCAF-Kategorie

	Scope 1 (tCO ₂ e)	Scope 2 (tCO ₂ e)	Scope 3 (tCO ₂ e)	Total (tCO ₂ e)	Total pro VZE (tCO ₂ e)	Verteilung
Strom	–	–	2	2		5 %
Pendelverkehr MA	–	–	15	15		37 %
Geschäftsverkehr	–	–	4	4		10 %
Wärme	–	9	9	18		44 %
Wasser	–	–	0	0		0 %
Papier	–	–	1	1		2 %
Entsorgung	–	–	1	1		2 %
Total THG-Emissionen	0	9	32	41	1.08	

Abb. 1 Betriebliche THG-Emissionen

¹ Vgl. Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (2025). VfU Kennzahlen Tool (1.2).

² Vgl. PCAF (2025). The Global GHG Accounting and Reporting Standard Part A: Financed Emissions. Third Edition.

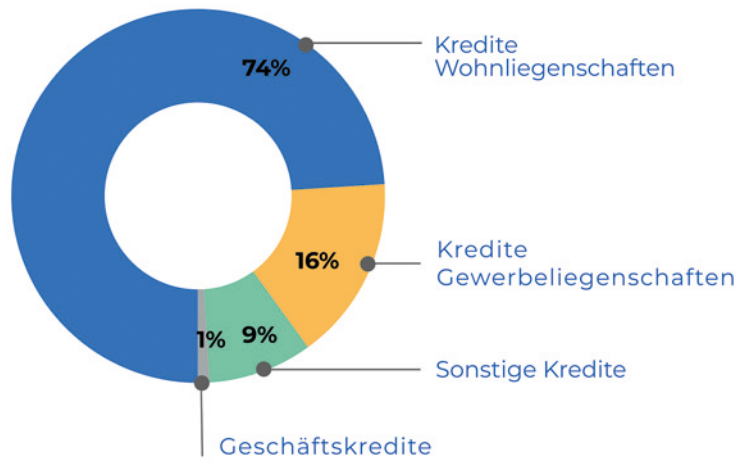


Abb. 2: Verteilung der Kredite gemäss der PCAF-Finanzierungskategorien

zugeordnet werden und wurden als «Sonstige Kredite» zusammengefasst. Darunter fallen unter anderem alle Individualkredite, Landkredite, Baukredite und Landwirtschaftskredite (s. Abbildung 2).

Die Kategorie «Geschäftskredite» wurde bislang zwar im Umfang quantifiziert, jedoch wurden die Emissionen daraus nicht berechnet, da die Daten nicht standardisiert vorhanden sind und der Umfang relativ gering ist. Für die Berechnung der THG-Emissionen aus finanzierten Immobilien greift die Freie Gemeinschaftsbank sowohl auf kreditspezifische Informationen, wie Kredithöhe und Liegenschaftswert, als auch auf objektspezifische Angaben, wie Wohnfläche und Art der Liegenschaft, zurück. Fehlende Primärdaten, insbesondere Flächenangaben, wurden teilweise für die Auswertung des Jahres 2024 aus dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)³ ergänzt und entsprechend für die Auswertung des Jahres 2025 übernommen. Aktuell werden Fragebogen zum Zustand der Liegenschaften bei Kund:innen eingeholt, um die Datenqualität zu verbessern.

Die THG-Emissionsfaktoren stammen aus der Emissionsfaktor-Datenbank für Liegenschaften von PCAF⁴ (Stand der Daten: 2023).

Für die Berechnung der jährlichen THG-Emissionen bei Immobilien wurden Scope-1- und Scope-2-Emissionen der jeweiligen Immobilien berücksichtigt. Scope-3-Emissionen wurden aufgrund fehlender Datenverfügbarkeit nicht berücksichtigt.

Ergebnisse für das Jahr 2025

Für 90 % des gesamten Kreditportfolios der Freien Gemeinschaftsbank konnten THG-Emissionen berechnet werden.

Die finanzierten THG-Emissionen werden den entsprechenden Kategorien der Freien Gemeinschaftsbank wie in Abbildung 3 ersichtlich zugeordnet.

Die THG-Emissionen aus den entsprechenden Kategorien beliefen sich auf total 2035 tCO₂e. Die totale Datenqualität wurde mit einem PCAF-Datenscore von 4.30 bewertet (1 = beste Qualität, 5 = geringste Qualität).

	THG-Emissionen in tCO ₂ e	THG-Emissionsintensität in tCO ₂ e/ Mio. CHF
Kredite Wohnliegenschaften	1485	6
Kredite Gewerbeliegenschaften	550	10
Total THG-Emissionen	2035	

Abb. 3: Finanzierte THG-Emissionen

3 <https://www.housing-stat.ch/de/index.html> (04.05.2026)
4 <https://building-db.carbonaccountingfinancials.com/login.php>(18.12.2024)

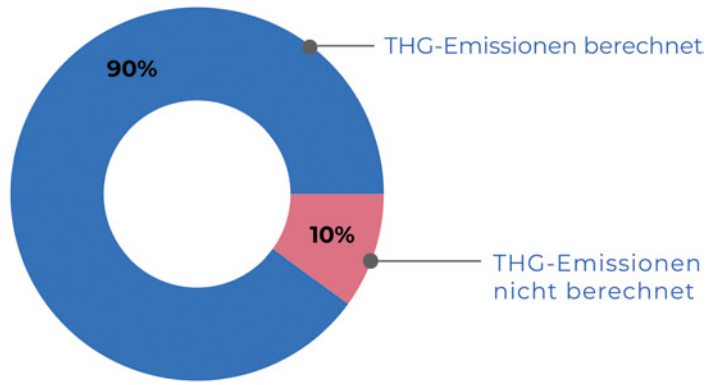


Abb. 4: THG-Emissionsberechnungen für das Kreditportfolio der Bank

Im Hinblick auf die Resultate ist erfreulich hervorzuheben, dass die Quote der berechneten THG-Emissionen im Hinblick auf das Gesamtkreditportfolio von 44 % im Vorjahr auf 90 % gesteigert werden konnte (s. Abbildung 4).

Durch unterschiedliche Datenverfügbarkeit hat die Vergrößerung des Umfangs der Auswertung eine Verschlechterung des PCAF Daten-Scores zur Folge. Während sich der Score im 2024 auf 4 beläuft, sind es im 2025 4.3. Aufgrund der ungenauen

Datenqualität und der Verwendung von Durchschnittsdaten bei den Emissionswerten sind genaue Interpretationen der Resultate nicht möglich. Die Auswertung ist vielmehr als weiterer Schritt im Bereich THG-Emissionsberechnung zu betrachten. Das Ziel für die kommenden Jahre ist vor allem die Verbesserung der Datenqualität. Zu diesem Zweck werden bei den entsprechenden Kreditkund:innen aktuell Fragebogen zum Zustand ihrer Liegenschaft eingeholt.

Anhang

Activity	Total outstanding loan and investments covered (x CHF 1,000)	Total outstanding loan and investments emissions calculated	Total outstanding loan and investments emissions calculated in %	Scope 1 & Scope 2 emissions (tCO ₂ e)	Scope 3 emissions (tCO ₂ e)	Emission intensity (tCO ₂ e/ CHFm)	Weighted data quality score (High Quality = 1, Low Quality = 5)
Absolute emissions per asset class							
Listed Equity & Bonds	0	0	0	0	–	–	–
Business Loans	3'900	n/a	n/a	n/a	–	n/a	n/a
Project Finance	0	0	0	0	–	–	–
Mortgages	251'000	251'000	100	1485	–	6	4.31
Commercial Real Estate	55'200	55'200	100	550	–	10	4.25
Motor Vehicle Loans	0	0	0	0	–	–	–
Sovereign Debt	0	0	0	0	–	–	–
Other loans	31'700	n/a	n/a	n/a	–	n/a	n/a
Total	341'800	306'200	90	2035	–	–	4.30

Abb. 5: Verteilung der Kredite gemäss der PCAF-Finanzierungskategorien

Offenlegung

Organisatorische Grenzen:

Die organisatorischen Grenzen gemäss GHG Protocol für die THG-Berichterstattung wurde nach dem «Operational Control Approach» definiert.⁵

THG-Emissionsintensitäten:

Die THG-Emissionsintensitäten wurden auf ganze Zahlen gerundet.

Allgemeine Informationen:

Durch eine bankinterne Systemumstellung im Jahr 2024 gab es Änderungen bei der Einteilung und Bewertung von grundpfandbesicherten Krediten. Dies hat Auswirkungen auf die Einordnung der Liegenschaften in die PCAF-Kategorien und

erklärt die Differenz zu den Zahlen aus dem Bericht zu den finanzierten Emissionen 2024. Die Datengrundlage der PCAF-Berechnungen stammt vom 6. Januar 2026, da die entsprechenden Daten per 31. Dezember 2025 von der Betreiberin des Kernbankensystems nicht rückwirkend generiert werden konnten.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teilweise auf Schätzungen, Durchschnittswerten und approximierten Daten. Sie sind daher als indikative Grössenordnungen zu verstehen und nur eingeschränkt für detaillierte Vergleiche oder Steuerungszwecke geeignet.

Abkürzungen

PCAF	Partnership for Carbon Accounting Financials
VZÄ	Vollzeitäquivalente
CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalente

5 Vgl. World Resources Institute and WBSCD. The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard, Revised Edition, 2004.

Impressum

Herausgeberin:
Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft
Meret Oppenheim-Strasse 10, 4053 Basel

T 061 575 81 00
info@gemeinschaftsbank.ch
www.gemeinschaftsbank.ch

Publikation am 8. Juli 2026



Unterwegs zu uns? Wir freuen uns!

Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft

Meret Oppenheim-Strasse 10
Postfach, 4002 Basel
T 061 575 81 00
F 061 575 81 01
info@gemeinschaftsbank.ch
www.gemeinschaftsbank.ch

Öffnungszeiten

Montag

Vormittag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag

Vormittag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag

Vormittag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag: geschlossen